Regierungsbezirk Oberbayern
Landkreis Traunstein
Gemeinde Tacherting

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-1-89-149-6 **Arfling 7.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), 2. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude mit Bundwerk (Westflügel), etwa zeitgleich.
nachqualifiziert

D-1-89-149-61 **Bachweg 1.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Wohnteil teils Blockbau teils aus Bruchsteinmauerwerk, Dachwerk 1638/39 (dendro.dat.).
nachqualifiziert

D-1-89-149-31 **Brückenstraße 15.** Heiligenfresko, letztes Viertel 18. Jh.; am Wohnhaus der ehem. Mühle.
nachqualifiziert

D-1-89-149-9 **Buchöster 1.** Wohnstallhaus (Nordflügel des Vierseithofes), mit Bundwerk über dem Wirtschaftsteil, bez. 1858; Bundwerkstadel (Südflügel), nach 1858; Stallstadel (Ostflügel), mit gewölbtem Stall und Bundwerkobergeschoss, nach 1858.
nachqualifiziert

D-1-89-149-37 **Dorfplatz 1; Dorfplatz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, einschiffiger spätgotischer Bau, letztes Viertel 15. Jh., neugotischer Ausbau und Chorneubau 1888; mit Ausstattung; südliche Friedhofsmauer mit Sandsteinplatten-Abdeckungen, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-74 **Emertshamer Feld.** Wegkapelle, Nischenkapelle über quadratischem Grundriss, wohl 19. Jh.; etwa 300 m südlich des "Kienberger Hofes" am Feldweg.
nachqualifiziert

D-1-89-149-14 **Fellern 1; Hirschhamer Feld.** Privatkapelle, neugotischer Satteldachbau, bez. 1867; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-89-149-15 **Fern 1.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-16 **Gerading 1; Gerading 1 a.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), nach Mitte 19. Jh.; Wegkapelle, wohl noch 18. Jh.; mit Ausstattung; Steinkreuz, bez. 1735, östlich des Hofes.
nachqualifiziert

D-1-89-149-17 **Guttenhof 3.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-18 **Harrer 7.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), angeblich 1866 erbaut.
nachqualifiziert

D-1-89-149-41 **Hinteranger; Vom Buchöster Holz nach Hirschham.** Wegkapelle, bez. 1825; mit Ausstattung; bei Pfarrhof 3.
nachqualifiziert

D-1-89-149-70 **Höhenmark 33; In Höhenmark.** Vierseithof, stattliche geschlossene Anlage, teilweise überputztes Brockenmauerwerk, mit Bundwerk- und Blockbauteilen, erbaut 1840-42; Wohnstallhaus (Nordflügel), zweieinhalbgeschossig, mit Innenausstattung um 1900; Bundwerkstadel (Südflügel), bez. 1857, mit eingebautem Getreidekasten, bez. 1740; Westflügel mit Stallgewölben und Blockbauteilen im Obergeschoss; Osttrakt massiv, mit gewölbtem Erdgeschoss. Zugehöriges Backhaus, nordöstlich frei stehend.
nachqualifiziert

D-1-89-149-21 **Hörzing 1.** Wohnstallhaus (Nordflügel des Vierseithofes), zweigeschossig mit Kniestock und Putzdekor, um 1850/60; Bundwerkstadel (Südflügel), gleichzeitig; Westflügel mit Bundwerk an der Hofseite, gleichzeitig; gesamte Westseite um 1900 im oberen Teil mit Schiefermantel verkleidet.
nachqualifiziert

D-1-89-149-24 **Hütting 6.** Rotmarmor-Bildstock, bez. 1501; aufgestellt in der beim Friedhof 2005 neu errichteten Kapelle.
nachqualifiziert

D-1-89-149-7 **In Attenberg; Nähe Attenberg.** Zugehörig ehem. Kleinbauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-78 **In Unterbrunnham; Unterbrunnham.** Wegkreuz, Gusseisenkreuz auf Steinsockel, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; an südlicher Ortszufahrt.
nachqualifiziert

D-1-89-149-25 **Kirchstätt 1.** Kath. Filialkirche St. Koloman, kleiner spätgotischer Kernbau, Mitte 19. Jh. neugotisch erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-89-149-76 **Kraftwerkstraße 1.** Laufwasserkraftwerk, 1909-11 erbaut als Kraftwerk II der Bayerischen Stickstoff-Werke AG (später Süddeutsche Kalkstickstoffwerke, heute Degussa) an einer Gefällestufe über dem Alzkanal; bestehend aus Rechen und Zulaufregler, Wasserschloss, Rohrleitungen, Turbinenkammer und Maschinenhalle, letztere mit seitlichen Annexbauten, Leerschuss und hoher, streng funktional gegliederter Unterstromfassade; mit Ausstattung (u. a. fünf Großmaschinensätze mit horizontal gelagerten Francis-Zwillingsturbinen, Reglern und gekuppelten Schwungrad-Generatoren).
nachqualifiziert

D-1-89-149-1 **Lexengasse 2.** Kath. Pfarrkirche Unsere Liebe Frau, Mitte 15. Jh., Turmzwiebel um 1700, der Chor und das urspr. zweischiffige Langhaus 1765-67 durch Franz Alois Mayr barockisiert und vereinheitlicht; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-89-149-2 **Lexengasse 2 a.** Kath. Kapelle St. Anna, Saalkirche, im Kern spätmittelalterlich, 1780 verlängert und barock überformt; mit Ausstattung; am Friedhof.
nachqualifiziert

D-1-89-149-27 **Lohen 2.** Wohnstallhaus (Nordflügel des Vierseithofes), Ende 18. Jh.; Hütte mit Getreidekasten (Ostflügel), 1. Hälfte 19. Jh.; Bundwerkstadel (Südflügel), bez. 1839.
nachqualifiziert

D-1-89-149-29 **Maierlreith 8; In Maierlreith.** Vierseithof, stattliche geschlossene Anlage, teilweise überputztes Brockenmauerwerk, mit Bundwerkteilen, erbaut vor 1860; Wohnstallhaus (Nordflügel), zweieinhalbgeschossig; Stadel (Südflügel) mit reichem Gitterbundwerk und eingebautem Getreidekasten, bez. 1858; Ostflügel mit gewölbtem Erdgeschoss; Westflügel mit Bundwerkteil. Zuhaus, wohl 1903, nördlich frei stehend.
nachqualifiziert

D-1-89-149-32 **Moos 17.** Wohnstallhaus (Nordflügel des Vierseithofes), zweigeschossig, aus unverputztem Nagelfluhmauerwerk, Mitte 19. Jh.; Ostflügel mit gewölbtem Stall, unverputztes Nagelfluhmauerwerk, gleichzeitig; Stadel (Südflügel), mit Bundwerk und Nagelfluhmauerwerk, ehem. bez. 1855; Zuhaus, 2. Hälfte 19. Jh.; Windrad, um 1920.
nachqualifiziert

D-1-89-149-71 **Nähe Lexengasse.** Kriegerdenkmal, Steinpfeiler mit Figurengruppe, um 1920, nach dem Zweiten Weltkrieg beiderseits erweitert; in der Ortsmitte westlich vor dem Friedhof.
nachqualifiziert

D-1-89-149-33 **Oberbrunnham 3.** Kleinbauernhaus, teilverputztes Nagelfluhmauerwerk, am Wirtschaftsteil Bundwerk, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-34 **Oberbrunnham 5.** Kleinbauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-35 **Oberbrunnham 12.** Wohnstallhaus (Nordflügel des Dreiseithofes), Mitterstubenhaus mit Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Hälfte 19. Jh.; Bundwerkstadel (Südflügel), bez. 1839, mit eingebauten älteren Getreidekästen.
nachqualifiziert

D-1-89-149-36 **Otzen 1.** Zugehörig frei stehender, zweigeschossiger Getreidekasten, der obere Kasten bez. 1788; Windrad mit Schöpfbrunnen, 1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-40 **Pfarrhof 1.** Ehem. Pfarrhof von Peterskirchen, stattlicher zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, 18. Jh., mit schräg gestelltem ehem. Kapellenanbau, frühes 20. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-42 **Pinzgau 1.** Westflügel ("Hütte") des ehem. Vierseithofes, mit Bundwerkteilen, um 1850/60; nördlich freistehender zweigeschossiger Getreidekasten, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-43 **Pinzgau 2.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), mit reichem Gitterbundwerk, bez. 1840.
nachqualifiziert

D-1-89-149-44 **Ponthal 1.** Zugehörig freistehender Traidkasten, zweigeschossiger Blockbau mit vorkragendem Satteldach, um 1682-1720 (dendro.dat); angefügter Getreidekasten, eingeschossiger Blockbau mit Pultdach, 1694 (dendro.dat).
nachqualifiziert

D-1-89-149-45 **Reicherting 1 a.** Bundwerkstadel (Südflügel des Dreiseithofes), an der Firstpfette bez. 1850.
nachqualifiziert

D-1-89-149-46 **Ruppling 1.** Stadel (Südflügel des ehem. Vierseithofes), größtenteils gemauert mit neugotischen Verzierungen und Gitterbundwerk über den beiden südlichen Toren, an der Nordseite Bundwerk, 1863.
nachqualifiziert

D-1-89-149-47 **Ruppling 2.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), bez. 1857.
nachqualifiziert

D-1-89-149-48 **Ruppling 3.** Vierseithof, einheitlich geschlossene Anlage mit Putzstreifengliederung; Wohnstallhaus (Nordflügel), bez. 1859; Ostflügel mit Remisen, um 1860/65; Stallstadel mit Bundwerk (Westflügel), um 1860/65; Bundwerkstadel (Südflügel), bez. an Firstpfette 1866.
nachqualifiziert

D-1-89-149-38 **Sankt Alban 9.** Kath. Kirche St. Alban, spätgotisch, nach 1500; mit Ausstattung; ummauerter Kirchhof.
nachqualifiziert

D-1-89-149-49 **Schalchen 4.** Wohnstallhaus (Nordflügel des ehem. Vierseithofes), Wohnteil über dem Eingang bez. 1840, Gitterbundwerk am Wirtschaftsteil bez. 1837.
nachqualifiziert

D-1-89-149-77 **Schalchen 6.** Bundwerkstadel (Nordflügel des ehem. Vierseithofes), über dem Nordtor bez. 1851.
nachqualifiziert

D-1-89-149-50 **Schalchen 8.** Kleinhäusl mit Blockbau-Obergeschoss und Stüberlvorbau, bez. 1845.
nachqualifiziert

D-1-89-149-51 **Schalchen 9.** Kleinbauernhaus, Wohnteil massiv, wohl noch 18. Jh., Bundwerk am Wirtschaftsteil, um 1840/50.
nachqualifiziert

D-1-89-149-20 **Schalchner Feld.** Wegkapelle, verputzter Ziegelbau, um 1918/20; westlich des Ortes.
nachqualifiziert

D-1-89-149-69 **Schergenhub 50.** Stattlicher Vierseithof, nach 1894 einheitlich neu errichtet; Wohnstallhaus (Nordflügel), mit Putzgliederung; Torbau mit Remisen (Westflügel); zweitenniger Stadel (Südflügel); Stallstadel (Ostflügel) mit gewölbtem Stall. Nördlich windgetriebenes Wasserschöpfrad, 1924.
nachqualifiziert

D-1-89-149-53 **Schönlinden 21.** Einfirsthof, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, 18. Jh., Wirtschaftsteil mit Bundwerk, 2. Viertel 19. Jh.; Backhaus, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-54 **Siegharting 1.** Feldkapelle, neugotischer Satteldachbau, am Gitter bez. 1883; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-89-149-55 **Spiegelsberg 4.** Bundwerkstadel (Südflügel des ehem. Vierseithofes), bez. 1846.
nachqualifiziert

D-1-89-149-56 **Spiegelsberg 4.** Wegkapelle, bez. 1849.
nachqualifiziert

D-1-89-149-59 **Stadler 11.** Hofkapelle, Neubau von 1972 mit Ausstattung und Inschriftentafel des Vorgängerbaus von 1871; am Zufahrtsweg zum Hof.
nachqualifiziert

D-1-89-149-12 **Tachertinger Straße 1.** Gasthaus, zweigeschossig mit Kniestock und Flachsatteldach, Fassaden mit Putzgliederung, 1892 nach Brand neu errichtet.
nachqualifiziert

D-1-89-149-13 **Tachertinger Straße 3.** Gasthaus, stattlicher zweieinhalbgeschossiger Putzbau mit Walmdach, 1892 nach Brand neu errichtet.
nachqualifiziert

D-1-89-149-11 **Trostberger Straße 1; Trostberger Straße 5.** Kath. Filialkirche St. Vitus, Nagelfluhbau, Ende 15. Jh., neugotischer Ausbau und Anbau der Sakristei 1865/66; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Nordteil, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-149-72 **Trostberger Straße 3.** Grabstein der Chorherren Heinrich und Johannes von Törring, nach 1435; eingelassen im Eingangsbereich der Aussegnungshalle.
nachqualifiziert

D-1-89-149-5 **Trostberger Straße 4.** Großes Wirtschaftsgebäude (ehem. Wirtsstadel), mit Steilsatteldach, gewölbten Stallungen, stichbogigen Toren und Rundbogenfenstern, weites Vordach, erbaut 1843.
nachqualifiziert

D-1-89-149-73 **Trostberger Straße 5.** Friedhofskapelle, neugotisch, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-89-149-62 **Unterbrunnham 3.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), bez. 1857.
nachqualifiziert

D-1-89-149-64 **Urthal 3.** Gitterbundwerkstadel (Nordflügel des Vierseithofes), um 1850/60.
nachqualifiziert

D-1-89-149-65 **Urthal 4.** Gitterbundwerkstadel (Südflügel des ehem. Vierseithofes), bez. 1854.
nachqualifiziert

D-1-89-149-67 **Werfer 34.** Bundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), mit teilverputztem Nagelfluh-Brockenmauerwerk, um 1860.
nachqualifiziert

D-1-89-149-39 **Wiesmühler Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossig mit Halbwalmdach, erbaut 1839/40.
nachqualifiziert

D-1-89-149-79 **Willadinger Feld.** Feldkreuz. Steinsockel mit abgefasten Kanten, bez. 1908, und Gusseisenkruzifix, südlich des Weilers.
nachqualifiziert

D-1-89-149-68 **Zehnthof 52.** Gitterbundwerkstadel (Südflügel des Vierseithofes), bez. 1859.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 62

Bodendenkmäler

D-1-7840-0246 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7841-0156 Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-1-7940-0018 Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7940-0021 Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7940-0120 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Vitus in Emertsham und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-7940-0121 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Koloman in Kirchstätt.
nachqualifiziert

D-1-7940-0122 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Alban bei Maierlreith und ihres Vorgängerbaus mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

D-1-7940-0123 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Peterskirchen.
nachqualifiziert

D-1-7941-0166 Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7941-0168 Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-1-7941-0173 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-1-7941-0179 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7941-0180 Körpergräber der frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7941-0181 Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit sowie Körpergräber des späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7941-0215 Siedlung und verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7941-0260 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Unserer Lieben Frau und ihrer Vorgängerbauten sowie der Friedhofskapelle St. Anna in Tacherting.
nachqualifiziert

D-1-7941-0307 Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 17